

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses  
der Samtgemeinde Fürstenau am 13.11.2007

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

#### stellvertretende Vorsitzende

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

#### Mitglieder

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter

Herr Uwe Hummert,

Vertretung für Herrn Josef Ahrens

Herr Winfried Knocks, Ratsherr

Herr August Kolde, Ratsherr

Frau Karin Ramler, Ratsfrau

Herr Marcel Schuckmann, Ratsherr

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Herr Josef Thale, Ratsherr

Frau Anita Thole, Ratsfrau

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

#### Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jürgen Binia,

Frau Annette Daemberg,

Herr Wolfgang Deffner,

Frau Kirsten Höfer-Schmidt,

Herr Burkhard Hömme,

Vertretung für Herrn Wilhelm Huster

Schülervertreterin Corinna Sandhaus,

Herr Hans-Jürgen Seeger,

#### Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Herr Paul Weymann,

Herr Alfons Hoch,

Frau Monika Kolosser,

Frau Bettina Klausling,

### Es fehlen:

### Verhandelt:

Fürstenau, den 13.11.2007,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,  
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

**Vor der Sitzung des Schulausschusses fand ab 15.00 Uhr eine Bereisung folgender  
Schulen statt:**

**a) Grundschule Grafeld**

Schulleiterin Ruth Hoffmann-zu Höne stellt den Mitgliedern des Schulausschusses die Schule vor. Sie macht dabei auf folgende Schwachpunkte aufmerksam:

1. Das Dach am Schulgebäude ist undicht.
2. Die Toilettenspülung auf der Jungentoilette ist defekt.
3. Bei Regen steht auf dem Schulhof Wasser, da die Wurzeln eines Baumes in den Gully hineinragen und somit den Wasserabfluss behindern.
4. Die Fahrradständer benötigen einen neuen Anstrich.
5. Der Geräteraum des Hausmeisters ist zu klein.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S. 2)

**b) Grundschule Berge / Haupt- und Realschule Berge**

Den Mitgliedern des Schulausschusses wurde die Bushaltestellenproblematik an der Grundschule Berge bzw. Haupt- und Realschule Berge (s. Punkt Ö 12) vor Ort erläutert.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S. 2)

**c) Benedikt-Grundschule Fürstenau**

Schulleiterin Elke Kessler führt die Mitglieder des Schulausschusses durch die Schule. Sie zeigt verschiedene Klassenräume und den Raum, in dem zukünftig eine kleine Lehrküche eingebaut werden soll.

Als Energiesparmaßnahme wird vorgeschlagen, die Fenster im Treppenhaus zu erneuern, die größtenteils einfach verglast sind.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S. 2)

**d) Grundschule für Schüler aller Bekenntnisse Fürstenau**

Während einer Führung zeigt Schulleiterin Petra Tiemeier den Ausschussmitgliedern die Fläche nördlich der Schule, die auf Anregung der Elternschaft als Parkplatz angelegt werden sollte (s. Punkt Ö 13).

Der Spielplatz auf dem Schulhof steht bei regnerischer Witterung unter Wasser und kann somit nicht genutzt werden.

Weiterhin kann nach Aussage von Frau Tiemeier die rechte Eingangstür nicht geöffnet werden.

Außerdem werden einige Klassenzimmer nicht ausreichend warm.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S. 2)

**e) IGS Fürstenau**

Gerald Wieziolkowski stellt sich den Ausschussmitgliedern als neuer Schulleiter der IGS Fürstenau vor.

Er schlägt als Ergebnis schulinterner Gespräche verschiedene bauliche Veränderungen im Verwaltungstrakt vor. Eine Aufstellung dieser Vorschläge wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Außerdem sind nicht ausreichend Toiletten für die Lehrer / innen vorhanden. Es wird vorgeschlagen, die Toiletten im Eingangsbereich als Lehrertoiletten auszuweisen. Diese werden vorwiegend bei Veranstaltungen am Wochenende von Besuchern genutzt. Diese Nutzung würde dadurch nicht eingeschränkt.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S. 2)

**A) Öffentlicher Teil:****Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der I. stellv. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.3)

**Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung**

Der I. stellv. Vorsitzende eröffnet um 18.04 Uhr die Sitzung des Schulausschusses.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.3)

**Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.3)

**Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Schulausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.3)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Ahrens durch Ratsherrn Hummert vertreten wird. Elternvertreter Huster wird durch Elternvertreter Hömme vertreten. Die Schülervertreter/innen Franziska Osterholt, Julius Tüting und Sebastian Klinkowski haben die Schule verlassen und sind somit ausgeschieden. Die übrigen Mitglieder des Schulausschusses sind anwesend.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.4)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift SG/SchulA/03/2007 vom 10.05.2007 somit genehmigt ist.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.4)

Punkt Ö 7) Beratung über den Schuletat 2008 für alle Schulen und Schulsportstätten in Trägerschaft der Samtgemeinde Fürstenau  
Vorlage: FG 40/010/2007

**Der Schulausschuss empfiehlt dem SFin- u. RPA einstimmig:**

1. Im Etat 2008 werden den Schulen als Budget im Verwaltungshaushalt folgende Beträge zur Verfügung gestellt, die bei den Haushaltsstellen 5200, 6300, 6310 und 6500 zu veranschlagen sind:

Grundschulen in der Samtgemeinde Fürstenau	24.100,00 €
Haupt- und Realschule Berge	16.900,00 €
IGS Fürstenau	43.800,00 €

2. Im Etat 2008 werden den Schulen als Budget im Vermögenshaushalt folgende Beträge zur Verfügung gestellt, die bei der Haushaltsstelle 9350 zu veranschlagen sind:

Grundschulen in der Samtgemeinde Fürstenau	11.800,00 €
Haupt- und Realschule Berge	10.200,00 €
IGS Fürstenau	22.300,00 €

3. Neben dem Budget und den Personalausgaben werden für den Schulbereich im Etat 2008 im Verwaltungshaushalt folgende Beträge eingeplant:

Grundschule für Schüler aller Bekenntnisse Fürstenau	60.900,00 €
Benedikt-Grundschule Fürstenau	33.500,00 €
Grundschule Schwagstorf	22.100,00 €
Grundschule für Schüler aller Bekenntnisse Berge	38.200,00 €

Grundschule Grafeld	10.100,00 €
Maiburg-Grundschule Bippen	48.700,00 €
Grundschulsportstätten	63.100,00 €
Lernstandort Grafeld	7.200,00 €
Hauptschulen	3.800,00 €
Haupt- und Realschule Berge	55.400,00 €
IGS Fürstenau	607.700,00 €
Gesamtschulsportbereich	66.100,00 €

4. Neben den baulichen Maßnahmen werden für den Schulbereich im Etat 2008 im Vermögenshaushalt folgende Beträge eingeplant:

Grundschulsportstätten	1.800,00 €
Lernstandort Grafeld	1.200,00 €
IGS Fürstenau	10.000,00 €
Gesamtschulsportbereich	3.000,00 €

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.5)

Punkt Ö 8) Baumaßnahmen 2008 - Schulen  
Vorlage: FB 6/048/2007

**Der Schulausschuss empfiehlt dem SFin- u. RPA einstimmig:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2008 wie folgt bereitzustellen:

HHSt. 2100.940000	9.000,00 €
HHSt. 2102.940000	6.000,00 €
HHSt. 2103.940000	18.000,00 €
HHSt. 2105.940000	38.000,00 €
HHSt. 2250.940100	4.000,00 €
HHSt. 2810.940000	30.000,00 €
HHSt. 2810.940100	5.000,00 €
HHSt. 2810.940200	19.000,00 €

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.5)

Punkt Ö 9) Gebäudesanierung IGS Fürstenau - VIII. Bauabschnitt 2008  
Fassadensanierung Großer Innenhof, Bereich Verwaltung,  
Umbau Verwaltung  
Vorlage: FB 6/047/2007

Ratsherr Knocks bittet Punkt 1 des Beschlussvorschlages um „mit dem

Umbau der angrenzenden Verwaltungsräume“ zu ergänzen. Hierüber lässt der I. stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Der Schulausschuss empfiehlt dem SFin u. RPA einstimmig:**

1. Der Baumaßnahme im Rahmen des VIII. Bauabschnittes zur Gebäudesanierung der IGS Fürstenau, der Fassadensanierung des großen Innenhofes, Bereich Verwaltung und den darüber liegenden Klassen, jeweils mit Erneuerung der Heizanlagen und Regelungen, mit dem Umbau der angrenzenden Verwaltungsräume wird zugestimmt.
2. Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2008 unter der Haushaltsstelle 02.2810.941100 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 230.000,00 € bereitzustellen.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.6)

Punkt Ö 10) Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Büchern, CD's, CD-Rom's, Hörbüchern u.ä. für die IGS-Bibliothek Fürstenau  
Vorlage: FB 4/002/2007

**Nach kurzer Beratung empfiehlt der Schulausschuss dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:**

Zusätzlich zu den bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln wird der Bücherei der IGS und Samtgemeinde Fürstenau in den kommenden Jahren ein Betrag in Höhe von maximal 6.000,00 € zur Verfügung gestellt, unter der Voraussetzung, dass die Hälfte des Betrages durch die Bereitstellung von Spenden u.ä. erzielt wird.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.6)

Punkt Ö 11) Anschaffung von Mobiliar für die Schulen und EDV-Ausstattung der Schulen  
Vorlage: FG 40/012/2007

Lehrervertreter Deffner regt an, eine Gesamtkonzeption für den EDV-Bereich aller Schulen der Samtgemeinde Fürstenau zu erstellen.

Beigeordneter Oldenhage schlägt vor, den Betrag für die EDV-Ausstattung in Höhe von 20.000 € jährlich in den ersten Jahren zunächst auf die Grundschulen zu beschränken. Hierüber lässt der I. stellv. Vorsitzende abstimmen.

**Der Schulausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig:**

1. Für die Anschaffung von Schulmobiliar wird unter Haushaltsstelle 2000.935000 jährlich ein Betrag in Höhe von 10.000,00 € für die Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Fürstenau eingeplant.
2. Für die EDV-Ausstattung wird unter Haushaltsstelle 2000.935100 jährlich ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € für die Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Fürstenau eingeplant, wobei dieser Betrag in den ersten Jahren vorrangig für die Grundschulen verwandt

werden soll.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.7)

Punkt Ö 12) Bushaltestellensituation an der Grundschule Berge bzw. HRS Berge  
Vorlage: FG 40/013/2007

Beigeordneter Oldenhage trägt vor, dass es in der CDU-FDP-Gruppe unterschiedliche Meinungen zu der Thematik gibt. Er schlägt vor, einen Fachmann einzuschalten, der verschiedene Vorschläge unterbreiten sollte.

Ratsherr Knocks vertritt die Auffassung, dass es zwei Alternativen gibt, zum einen die Verlegung der Bushaltestelle –wie vorgeschlagen- in die Straße „Am Sonnenberg“, zum anderen die Verbreiterung des Gehweges an der jetzigen Bushaltestelle an der „Antener Straße“, was eine Verkleinerung des Schulhofes zur Folge hätte.

Da die jetzige Haltestellensituation ein massives Sicherheitsrisiko darstellt, spricht sich Lehrervertreter Deffner für eine kurzfristige Lösung des Problems aus.

Samtgemeindebürgermeister Selter schlägt vor ein Planungsbüro einzuschalten. Von der Verwaltung wurde bereits Kontakt aufgenommen. Innerhalb von ca. 14 Tagen könne ein fachmännisches Gutachten abgegeben werden, so dass Anfang / Mitte Dezember hierüber beraten werden könne.

**Der Schulausschuss beschließt mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung:**

Zwecks Verlegung der Bushaltestelle wird ein Sachverständigenbüro beauftragt, innerhalb von zwei Wochen Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Vorschläge werden anschließend im Schulausschuss beraten.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.7)

Punkt Ö 13) Verkehrssituation an der Grundschule für Schüler aller Bekenntnisse  
Fürstenau  
Vorlage: FG 40/014/2007

Neben der in der Beschlussvorlage von den Eltern angeregten Möglichkeit, nördlich der Schule einen Parkplatz anzulegen stellt Samtgemeindeoberamtsrat Weymann als Alternative die Fläche östlich der Schule mit Anbindung an den „kleinen Kreisel“ und Abfahrt zur „Dalumer Straße“ vor.

Die voraussichtlichen Kosten für beide Alternativen sind ungefähr gleich hoch.

**Nach kurzer Beratung beschließt der Schulausschuss einstimmig:**

Die beiden Alternativen sind mit der Schulleitung zu besprechen. Die Angelegenheit wird dann erneut in der nächsten Schulausschusssitzung beraten.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.8)

Punkt Ö 14) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Lehrervertreter Deffner stellt in seiner Funktion als Schulleiter der Haupt- und Realschule Berge die positive Entwicklung der Schülerzahlen dar. In den nächsten Jahren werden dort zwei zusätzliche Klassenräume benötigt. Weiterhin müsste das Lehrerzimmer vergrößert und der Kioskbereich ausgebaut werden.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.8)

Punkt Ö 15) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.8)

Punkt Ö 16) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der I. stellv. Vorsitzende schließt um 19.10 Uhr die Sitzung des Schulausschusses.

(SG/SchulA/04/2007 vom 13.11.2007, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin